

Eine zweite Chance

Andrew Stilman hat das geschafft, wovon viele Journalisten träumen: Er arbeitet für die New York Times und hat sich dort im Laufe der Jahre vom Verfassen der Nachrufe über die Hochzeitsanzeigen bis zu seiner jetzigen Position als angesehener Enthüllungsjournalist hochgearbeitet. Eines Tages trifft er vor einer New Yorker Bar seine ehemalige Jugendliebe Valery Ramsay, die ihn damals Knall auf Fall verlassen hat, zufällig wieder; sie werden ein Paar und heiraten. Andrews Leben scheint perfekt. Doch kurz nach der Hochzeit wird Andrew bei seiner morgendlichen Joggingrunde von hinten überfallen und niedergestochen. Er stirbt.

An dieser Stelle geht es in Marc Levys neuestem Roman "Mit jedem neuen Tag" nicht wie in einem gewöhnlichen Kriminalroman mit dem Einsatz von Polizei und Ermittlern auf die Suche nach dem Mörder weiter. Levy wäre nicht Levy, wenn er nicht eine übernatürliche Komponente einbauen würde. Andrew ist nämlich eigentlich gar nicht tot, im Gegenteil, er erhält eine zweite Chance und erwacht genau zwei Monate vor seinem Mord, zwei Monate vor der Hochzeit und auch zwei Monate, bevor er am Vorabend seiner Hochzeit eine faszinierende Frau in einer New Yorker Bar kennengelernt hat. Hat diese Frau vielleicht etwas mit seinem Mord zu tun? Andrew hat nun genau 62 Tage Zeit, um seinen Mörder zu finden und im besten Fall seinen eigenen Tod zu verhindern.

Ausreichend Anhaltspunkte haben zunächst weder der Leser noch Andrew. Könnten seine Enthüllungstexte, die ihn zu Recherchen nach China und Argentinien geführt haben, etwas mit seiner Ermordung zu tun haben? Nach einigen Anlaufschwierigkeiten nimmt Levys Roman zum Ende hin richtig Fahrt auf. Levy überrascht den Leser immer wieder mit neuen Wendungen und Verdächtigen. Mit "Mit jedem neuen Tag" hat sich der französische Erfolgsautor von dem reinen Liebesroman etwas entfernt und sich mehr auf das Thrillergenre verlegt. Der neue Levy erinnert deshalb stark an die Erfolgsromane seines Landsmanns, Guillaume Musso, der regelmäßig mit rasanten Thrillern, die mit einer Brise Gefühl gewürzt sind, auf den Bestsellerlisten zu finden ist. In Anbetracht der Tatsache, dass vielen Bücherwürmern bald die Wahl der passenden Sommer- bzw. Urlaubslektüre ins Haus steht, ist "Mit jedem neuen Tag" für all diejenigen empfehlenswert, die einen Page-Turner suchen, der sich locker lesen lässt, aber auch fesselt und bis zum Schluss für Überraschungen gut ist.

Sabine Mahnel 29.06.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info